

## Deutsche Nähmaschinenfabrik von Jos. Wertheim

**Actiengesellschaft in Frankfurt a. M.,** Burgstr. 88.

**Gegründet:** 9./10. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899; eingetr. 7./12. 1899. Übernahmepreis M. 1 500 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Nähmaschinen, Giessereiartikeln, Motoren und Motorfahrzeugen etc. Fabrik in Bornheim. Giesserei in Bonames; Feinguss für Massenartikel aller Branchen, Grauguss, Maschinenguss, Installationsguss, Nähmaschinenguss etc.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Die Ges. ist eine Familiengründung und Einführung der Aktien an der Börse nicht beabsichtigt.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 20% Tant. an A.-R., Vergüt. an Beamte, Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Grundstücke 183 000, Gebäude 70 000, Masch. 128 000, Werkzeuge u. Geräte 1, Installat. 1, Pferde u. Wagen 1, Mobil. 1, Waren u. Material. 440 023, Debit.: Kunden 1 224 524, Bankguth. 230 013, Wechsel 217 000, Kassa 1774, vorausbez. Versicher. 2277, Giesserei Bonames: Anlage u. Einricht. B 448 000. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kredit. 244 630, Kap.-Kredit. Bonames 500 000, Arb.-Einlagen 106 661, Tratten 200 000, Lohnrückstände etc. 10 400, Delkr.-Kto 60 000, R.-F. 61 500, Ern.-F. I 20 080, do. II 74 450, Disp.-F. 20 000, Gewinn 146 893. Sa. M. 2 944 616.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 101 969, Delkr.-Kto 9545, Zs. 16 187, Abschreib. 63 993, Gewinn 146 893. — Kredit: Vortrag 14 740, Rohgewinn 323 848. Sa. M. 338 589.

**Dividenden 1899/1900—1911/1912:** 10½% (1½ Jahr), 6, 0, 5, 6, 5, 6, 6, 5, 0, 0, 5⅓, 5⅓%.

**Direktion:** Ing. Wilh. Gallasch, Alb. Ort, Osk. Esser.

**Aufsichtsrat:** Vors. Heinr. Wertheim, Carl Wertheim, Gust. Seckel, Jul. Seckel, Justizrat Dr. jur. L. Lindheimer, Frankf. a. M.; Rechtsanw. E. Rosenberg, Giessen; Frz. Wertheim, Wiesbaden.

## Keats Maschinen Gesellschaft, A.-G. in Frankfurt a. M.,

Schäfergasse 10 u. 10a.

**Gegründet:** 1./11. 1883. Übernahmepreis M. 1 500 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

**Zweck:** Erzeugung von Schuhfabrikat.-Masch. aller Art nach dem sogen. Keats-Patente resp. Monopole, das der Ges. das Verkaufsrecht der Masch. in einer ganzen Anzahl Länder Europas sichert. Es wurde auch die Fabrikation von Masch. für Sattlerei, Militäreffekten u. anderen Lederarbeiten aufgenommen.

**Kapital:** M. 145 000 in 100 Nam.-Prior.-Aktien Lit. A u. 45 Nam.-Prior.-Aktien Lit. B à M. 1000. Die Prior.-Aktien sind ohne Zustimmung der Ges. übertragbar und haben die Aktien A hinsichtlich der Rückzahlung bei Auflösl. der Ges. den Vorrang vor den Prior.-Aktien Lit. B. Urspr. M. 1 500 000, reduziert 1885 auf M. 1 020 000, 1895 durch Zus.legung von 3 zu 1 Aktie auf M. 340 000 und dadurch die Unterbilanz beseitigt. Lt. G.-V.-B. v. 30./4. 1895 sollten 100 Prior.-Aktien Lit. A u. 50 Lit. B à M. 1000 begeben werden; dieser Beschl. wurde, nachdem 1900/1901 100 Stück Lit. A u. 45 Stück Lit. B, div.-ber. ab 1./4. 1901, zum Nominalbetrag gezeichnet u. voll eingezahlt waren, in der G.-V. v. 12./9. 1901 hinsichtl. der nicht begebenen 5 Prior.-Aktien Lit. B aufgehoben. Der Erlös der Prior.-Aktien ist zur Rückzahl. der Prior.-Anleihen u. der von Aktionären geleisteten Vorschüsse verwendet worden. Die G.-V. v. 22./8. 1908 beschloss das M. 340 000 betragende St.-A.-K. um M. 170 000 herabzusetzen, indem die 680 St.-Aktien à M. 500 auf je M. 250 abgestempelt wurden. Die freigewordenen M. 170 000 wurden als Abschreib. auf Patente u. Monopole verwandt. A.-K. somit von 1908—1910 M. 315 000 in 680 St.-Aktien à M. 250 = M. 170 000, 100 Prior.-Aktien A u. 45 Prior.-Aktien B à M. 1000 = M. 145 000. Die a.o. G.-V. v. 27./2. 1911 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 170 000 durch Amort. der St.-Aktien, welche der Ges. seitens der Inhaber zum Zwecke der Amort. freiwillig u. ohne Entgelt überlassen wurden, sodass also St.-Aktien nicht mehr existieren. Der Buchgewinn wurde mit M. 159 647 zu Abschreib. u. mit M. 10 353 zur Res.-Stellung benützt.

**Geschäftsjahr:** Seit 1895 vom 1. April bis 31. März (früher Kalenderjahr).

**Gen.-Vers.:** Im I. Sem. d. Geschäftsj. **Stimmrecht:** 1 Prior.-Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 5% Div. an Prior.-Aktien Lit. A, aus dem Übrigen 5% Div. an Prior.-Aktien Lit. B, vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., bis 5% Tant. an Dir. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. auch zu Sonderrücklagen. Statt der Tant. an A.-R. u. Vorst. oder neben denselben kann event. auch Gewähr. einer festen Vergüt. für das verflossene Jahr mit Vorrang vor jeder Div.-Zahlung von der G.-V. beschlossen werden. Sollte in einem Jahre der Reinertrag nicht ausreichen, um den Prior.-Aktien Lit. A 5% Div. zu gewähren, so wird das Fehlende aus dem Reinertrag des oder der folg. Jahre nachbezahlt u. es erhalten die Prior.-Aktien Lit. B nicht eher eine Div., als bis diese Nachzahlungen vollständig geleistet sind.

**Bilanz am 31. März 1912:** Aktiva: Patente u. Monopole 1, Kassa u. Wechsel 9053, Lagervorräte 209 891, Modelle 1, Mobil. 1, Werkstatteinricht. u. Material 1, Debit. 148 116. — Passiva: A.-K. 145 000, R.-F. 14 500 (Rüchl. 7500), Spez.-R.-F. 14 500 (Rüchl. 4146), Akzepte 28 797, Bankguth. 8086, Kredit. 119 425, Div. 5000, do. Nachzahl. 5000, Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 8000, Vortrag 18 757. Sa. M. 367 065.